



Konzept der Internationalen Jugendfestwoche Wewelsburg



**Kreis
Paderborn**

Der Kreis Paderborn informiert

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Die Ausgangssituation der Internationalen Jugendfestwoche	1
2	Leitbild der Internationalen Jugendfestwoche	1
3	Zielgruppen der Internationalen Jugendfestwoche	2
	Gastgeber/Gäste	2
4	Einladung zur Internationalen Jugendfestwoche	2
5	Organisationsstruktur der Internationalen Jugendfestwoche	2
	Organisationsleitung des Kreises	2
	Steuerungsgruppe	2
	Musische Leitung	2
	Erweiterte musische Leitung	2
	Interorchester/Interchor	3
	Gruppenleitersitzung	3
6	Aufgabenverteilung in der Internationalen Jugendfestwoche	3
7	Sicherheit während der Internationalen Jugendfestwoche	3
	Kreispolizeibehörde	3
	Kreisfeuerwehrzentrale Ahden	4
	Freiwillige Feuerwehren	4
	Sanitätsdienste	4
8	Programm der Internationalen Jugendfestwoche	4
	Vor- und Nachbereitung	4
	Durchführung	5
9	Kosten der Internationalen Jugendfestwoche	5
	Vorbereitungskosten	5

	Durchführungskosten	5
	Nachbereitungskosten	5
10	Finanzierung der Internationalen Jugendfestwoche	6
11	Weiterentwicklung der Internationalen Jugendfestwoche	6

1. Die Ausgangssituation der Internationalen Jugendfestwoche

Die Geschichte der Internationalen Jugendfestwoche Wewelsburg beginnt am 26.01. des Jahres 1954 mit dem Brief des Bürener Drogisten Gregor Tomaschewski an die Bürener Kreisverwaltung:

„Seit mehreren Jahren veranstaltet der Arbeitskreis für Volkstanz im Kreis Büren zur Sonnenwendzeit auf der Wewelsburg ein Volkstanztreffen. Durch mehrere Auslandsfahrten haben wir freundschaftliche Beziehungen mit den verschiedensten ausländischen Volkstanzgruppen aufgenommen. Zu dem diesjährigen Volkstanztreffen auf der Wewelsburg beabsichtigen wir nun, einige der uns befreundeten ausländischen Volkstanzgruppen einzuladen und das Treffen dadurch zu einer Tagung der Internationalen Jugendbewegung zu machen ...“

„Wir bitten den Kreistag, die Kreisverwaltung und die gesamte Kreisbevölkerung uns bei der Durchführung dieser Internationalen Tagung tatkräftig zu helfen, ...“

Der damalige Oberkreisdirektor Dr. Ebbers gründete einen „Arbeitsausschuss Internationale Festwoche Wewelsburg“. Die daraufhin erste Jugendfestwoche fand im Juni 1954 unter Beteiligung von 5 ausländischen Gruppen mit 67 Personen und 5 deutschen Gruppen mit 120 Personen statt. Auf Initiative des damaligen Landrats Wilper übernahm der Kreis Büren für die Internationale Jugendfestwoche ab 1958 die Trägerschaft und legte fest, sie im Abstand von 2 Jahren zu wiederholen.

Seit 1975 ist der Kreis Paderborn im Zuge der kommunalen Gebietsreform verantwortlicher Veranstalter der Internationalen Jugendfestwoche Wewelsburg. Die Federführung bei der Organisation der Internationalen Jugendfestwoche obliegt dem Fachbereich Jugend, Familie und Sport und wird durch ein Team von hauptamtlichen Mitarbeitern in Kooperation mit den ehrenamtlich in Volkstanzgruppen organisierten Volkstänzern im Kreisgebiet vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet.

2. Leitbild der Internationalen Jugendfestwoche

Die Internationale Jugendfestwoche ist ein Zusammentreffen junger Menschen unterschiedlicher Nationen in Frieden, Freundschaft und Freiheit. Diesem Leitbild haben sich alle an der Jugendfestwoche Beteiligten unterzuordnen. Charakteristisch ist die Unterbringung der Gäste in Familien. Tanz, Musik und Gesang sind die Medien, welche die jungen Menschen zusammenführen. Der Begegnungscharakter ist auf Dauer und Gegenseitigkeit angelegt. Viele deutsche Gruppen besuchen ihre Festwochengäste im darauf folgenden Jahr in deren Heimatländern.

Die gesetzliche Grundlage bilden die §§ 11 und 12 SGB VIII sowie § 2 Abs. 1 und § 5 des KJFöG (Kinder- und Jugendförderungsgesetz).

3. Zielgruppen der Internationalen Jugendfestwoche

Gastgeber/Gäste

An der Internationalen Jugendfestwoche Wewelsburg nehmen deutsche Volkstanzgruppen aus dem gesamten Kreisgebiet Paderborn teil. Jede deutsche Volkstanzgruppe lädt eine ausländische Gastgruppe aus Europa oder der ganzen Welt zur Internationalen Jugendfestwoche Wewelsburg ein. Die Gruppen sollen möglichst unterschiedliche Nationalitäten haben. Die Teilnehmer sollen zwischen 14 und 25 Jahren alt sein.

4. Einladung zur Internationalen Jugendfestwoche

Die Gastgruppen werden durch die deutschen Volkstanzgruppen ausgesucht und offiziell durch den Kreis Paderborn zur Teilnahme an der Internationalen Jugendfestwoche Wewelsburg eingeladen.

5. Organisation der Internationalen Jugendfestwoche

Organisationsleitung des Kreises

Veranstalter und Schirmherr der Internationalen Jugendfestwoche Wewelsburg ist der Landrat des Kreises Paderborn.

Das Leitungsteam des Kreises setzt sich aus dem Leiter des Fachbereichs Jugend, Familie und Sport und dem Organisationsleiter der Internationalen Jugendfestwoche Wewelsburg zusammen.

Zusätzlich hierzu werden zwei hauptamtliche Kollegen des Fachbereichs Jugend, Familie und Sport eingesetzt, die zuständig für die Leitung des Aufbauteams und die Umsetzung der anfallenden technischen Aufgaben sind.

Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe besteht aus einem 4-köpfigen Team, gebildet aus zwei Vertretern des Fachbereichs Jugend, Familie und Sport der Kreisverwaltung sowie der musischen Leitung der Volkstänzer.

Musische Leitung

Die musische Leitung wird durch zwei ehrenamtliche Volkstänzer wahrgenommen. Ihre Aufgabe besteht darin, den gesamten tänzerischen und musischen Verlauf zu planen sowie die Mitarbeit in der 4-köpfigen Steuerungsgruppe.

Erweiterte musische Leitung

Neben der musischen Leitung gibt es auf der erweiterten musischen Leitungsebene drei Tanzleiter/innen der Jugendfestwoche. Sie haben die Aufgabe, die musikalische und tänzerische Organisation der Tanzvorbereitungsabende im Vorfeld der Jugendfestwoche sowie die fachliche Mo-

deration und Durchführung der Tanzabende an den Veranstaltungstagen der Festwoche zu gewährleisten.

Der/Die Kindertanzleiter/in der Internationalen Jugendfestwoche hat die Aufgabe, die Kinder aus den deutschen Kindertanzgruppen mit deren Kindertanzleiterinnen auf ihre Auftritte im Rahmen der Jugendfestwoche vorzubereiten.

Interorchester/ Interchor

Zur erweiterten musischen Leitung zählen auch die Leitung des Interorchesters und des Interchors. Diese führen die Musiker/innen und Sänger/innen der deutschen und ausländischen Volkstanzgruppen zu einem gemeinsamen „Internationalen Orchester“ bzw. „Internationalen Chor“ zusammen. Das Orchester und der Chor präsentieren sich mit gemeinsam eingeübten Musikstücken bzw. Liedgut an verschiedenen Veranstaltungen der Internationalen Jugendfestwoche.

Gruppenleitersitzung

An der Gruppenleitersitzung nehmen Delegierte der Volkstanzgruppen (i. d. R. Gruppenleiter/innen und Stellvertreter/innen), die Mitglieder der erweiterten musischen Leitung sowie die Mitglieder der Steuerungsgruppe gleichberechtigt teil.

In den Gruppenleitersitzungen werden die Vorbereitungs- und Durchführungsabsprachen getroffen. Als Veranstalter hat der Kreis Paderborn ein Vetorecht.

6. Aufgabenverteilung in der Internationalen Jugendfestwoche

Der Kreis Paderborn ist für die gesamte Logistik der offiziellen, öffentlichen und nichtöffentlichen Veranstaltungen zuständig.

Für die Durchführung aller Aufgaben des Leitungsteams des Kreises wird im Vorfeld der Festwoche ein Aufgabenverteilungsplan erstellt, der jedem beteiligten Mitglied des Leitungsteams seine speziellen Aufgaben zuweist.

7. Sicherheit während der internationalen Jugendfestwoche

Vor und während der Internationalen Jugendfestwoche Wewelsburg wird durch das Leitungsteam der Kreisverwaltung eine intensive Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden bzw. Hilfsdiensten gewährleistet.

Kreispolizeibehörde

Die Kreispolizeibehörde Paderborn / Bezirksdienst Büren wird im Vorfeld über das Gesamtprogramm der Internationalen Jugendfestwoche Wewelsburg informiert. Soweit notwendig, wird entsprechendes Einsatzpersonal zur Sicherung der Veranstaltung bzw. zur unterstützenden Koordination des Verkehrswesens durch den Bezirksdienst Büren zur Verfügung gestellt.

Kreisfeuerwehrzentrale Ahden

Im Vorfeld der Internationalen Jugendfestwoche wird die Kreisfeuerwehrzentrale in Ahden über die Veranstaltungsorte und den jeweiligen Veranstaltungsverlauf informiert. Ziel ist es, bei Bedarf möglichst schnell Hilfskräfte heranzuführen.

Freiwillige Feuerwehren

Für alle öffentlichen und nichtöffentlichen Veranstaltungen, die sogenannte „Brandwachen“ erforderlich machen, werden im Vorfeld mit den jeweiligen Freiwilligen Feuerwehren vor Ort Absprachen in Bezug auf die vorgenannten Sicherungsaufgaben getroffen.

Sanitätsdienste

Während aller öffentlichen und nichtöffentlichen Veranstaltungen ist der Malteser-Hilfsdienst eingesetzt.

Der Malteser-Hilfsdienst stellt hierzu entweder sanitätsmäßig ausgebildetes Personal, das ggf. eine Erstversorgung vornehmen kann, zur Verfügung oder es wird bei den größeren Veranstaltungen ein Stützpunkt mit Sanitätspersonal eingerichtet. Hierbei ist in der Regel ein Sanitätsfahrzeug oder ein Sanitätszelt vorhanden, in dem die Erstbetreuung bis zur Ankunft eines Rettungsfahrzeuges vorgenommen werden kann.

8. Programm der Internationalen Jugendfestwoche

Die Internationale Jugendfestwoche Wewelsburg gliedert sich organisatorisch in ein Vorbereitungs-, ein Durchführungs- und ein Nachbereitungsprogramm.

Vor- und Nachbereitung

Ca. drei bis sechs Monate nach Beendigung einer Internationalen Jugendfestwoche findet die Nachbereitung statt, die gleichzeitig auch das erste Vorbereitungstreffen. Hier werden bereits grundlegende Absprachen in Bezug auf die kommende Festwoche (vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Gremien des Kreises Paderborn) getroffen.

Ca. ein Jahr vor Beginn der Internationalen Jugendfestwoche werden durch die Steuerungsgruppe gemeinsame Vorbereitungstreffen durchgeführt. Hier werden die ersten Vorabsprachen auf die Jugendfestwoche getroffen.

Ca. ein Dreivierteljahr vor Beginn der Festwoche finden die ersten Vorbereitungstreffen statt, an denen die Steuerungsgruppe, alle deutschen Volkstanzgruppen und die erweiterten Leitungsgremien teilnehmen. Die sogenannten Gruppenleitertreffen werden drei- bis viermal im Vorfeld der Jugendfestwoche durchgeführt. Hier werden alle relevanten Themen, die die Vorbereitung und Durchführung der Internationalen Jugendfestwoche betreffen, thematisiert, diskutiert und abgesprochen.

Im Anschluss an die Gruppenleitersitzungen finden die Tanzvorbereitungstreffen auf die Internationale Jugendfestwoche statt. Hier treffen sich junge deutsche Volkstänzer und üben gemeinsam mit den Tanzleitern/innen Tanzfolgen für die Festwoche ein.

Durchführung

Das Programm der Internationalen Jugendfestwoche Wewelsburg teilt sich in öffentliche und nicht öffentliche Veranstaltungen.

Bei den öffentlichen Veranstaltungen präsentieren die ausländischen Gastgruppen und ihre deutschen Gastgeber ihr sängerisches, tänzerisches und musikalisches Können vor der interessierten Öffentlichkeit.

Nichtöffentliche Veranstaltungen dienen besonders dem internen Begegnungscharakter der Internationalen Jugendfestwoche Wewelsburg. Sie werden an Plätzen oder in den Dorf- und Stadthallen rund um die Wewelsburg oder die Wewelsburg selbst durchgeführt.

9. Kosten der Internationalen Jugendfestwoche

Dem Kreis Paderborn obliegt ist als Veranstalter die finanzielle Ausstattung der Jugendfestwoche. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Durchführungsjahr der Internationalen Jugendfestwoche stellt er die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung.

Vorbereitungskosten

Zu den Vorbereitungskosten gehören im Wesentlichen die Kosten für die Tanzvorbereitungsveranstaltungen im Vorfeld der Internationalen Jugendfestwoche. Hierbei handelt es sich um Miet- und Verbrauchskosten. Die Vorbereitungskosten haben einen Anteil von < 2 % an den Gesamtkosten.

Durchführungskosten

Die Durchführungskosten haben einen Anteil von > 98 % an den Gesamtkosten. Die nachgenannte Kostenverteilung orientiert sich an der Auswertung der Gesamtkosten für die Internationale Jugendfestwoche Wewelsburg 2005. Diese entspricht im Wesentlichen dem Durchschnitt der letzten fünf Jugendfestwochen.

Die Durchführungskosten gliedern sich in:

- Kosten für die Medienarbeit (ca. 4 %)
- Transferkosten (ca. 25 %)
- Verpflegungskosten (ca. 30 %)
- Kosten für Versicherung und Sicherheit (ca. 6 %)
- Allgemeine Durchführungskosten (ca. 35%)

Nachbereitungskosten

Die Nachbereitungskosten haben einen Anteil von < 0,2 % der Gesamtkosten.

10. Finanzierung der Internationalen Jugendfestwoche

Der Kreis Paderborn stellt als Veranstalter die notwendigen Finanzmittel zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Internationalen Jugendfestwoche zur Verfügung.

Die Finanzierung wird aus Eigenmitteln des Kreises, durch Einnahmen aus Eigenveranstaltungen der Jugendfestwoche und aus Spenden und Sponsoring gedeckt.

Einen weiteren wesentlichen Anteil der Finanzierung übernehmen die ca. 250 Gastfamilien. Diese tragen die Kosten für die Unterbringung und zum Teil für die Verpflegung der ausländischen Gastgruppen. Ohne dieses ehrenamtliche finanzielle und persönliche Engagement wäre die Internationale Jugendfestwoche Wewelsburg in der bestehenden Form nicht durchzuführen.

11. Weiterentwicklung der Internationalen Jugendfestwoche

Die Internationale Jugendfestwoche Wewelsburg ist in ihrer Organisationsform flexibel. Sie ist in ihrer Gesamtstruktur so angelegt, dass die mitbeteiligten Entscheidungsgremien (die Leitungsebenen) ein hohes Maß an gestalterischer und organisatorischer Freiheit haben. Der Veranstaltungszeitraum, die Veranstaltungsorte und auch die Veranstaltungsinhalte werden für jede Jugendfestwoche neu diskutiert und festgelegt. Es ist vom Grundsatz her möglich, bewährte Programminhalte gegen neue auszutauschen.

Im Laufe der 52-jährigen Geschichte, hatte jede Jugendfestwoche ihre eigene besondere Ausgestaltung. Bedürfnisse, Wünsche, gesellschaftliche Einflüsse und vor allen Dingen immer wieder neue Generationen junger Menschen haben die Internationale Jugendfestwoche Wewelsburg weiterentwickelt.

So soll es auch in Zukunft sein.



**Kreis
Paderborn**